

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-  
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

## Bürgergremium Zukunft Hallschlag

27. Treffen, 24. September 2013, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 16 Personen

Entschuldigt: 6 Personen

Stadtteilmanagement: Andreas Böhler und Antje Fritz

Stadtverwaltung: Ulrike Bachir (Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung)

### TOP 1: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Frau Fritz begrüßt die Anwesenden und stellt die Tagesordnung vor. Es sind sechs Personen aus den Themen- und Projektgruppen anwesend. Damit ist das Bürgergremium beschlussfähig.

### TOP 2: Verfügungsfonds

Herr Böhler weist darauf hin, dass die Kriterien für Verfügungsfonds-Projekte ergänzt worden sind, wie beim letzten Treffen besprochen. Es kann nur über Anträge abgestimmt werden, die 10 Tage vor der Sitzung beim Stadtteilmanagement eingegangen sind und den Anforderungen entsprechen. Der/die Antragsteller/in oder eine Vertretung muss in der Sitzung anwesend sein. Die Anträge werden durch das Team Zukunft Hallschlag geprüft und mit der Einladung verschickt.

- ▶ Da einige abgeschlossene Projekte noch Mittel übrig haben, andere Projekte nicht zustande gekommen sind, schlägt das Stadtteilmanagement nach Rücksprache mit den Antragstellern vor, diese Mittel freizugeben. Herr Böhler stellt die Projekte und die entsprechenden Summen vor. Dadurch können 1.878,76 Euro freigegeben werden.  
Das Bürgergremium stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.
- ▶ Die Restmittel aus dem Projekt „Kita fit“, die im Sept. 2011 vom der Kita Ursula Pfäfflin beantragt wurden, werden auf den Antrag vom 5.3.2013 - „Kita fit“ (Antragsteller TBC) übertragen.  
Dem stimmt das Bürgergremium einstimmig zu.

Für 2014 wurden von der Stadt keine neuen Mittel zugesagt, da noch Restmittel aus dem Haushalt vorhanden sind. Für 2015 sind neue Mittel beantragt. Insgesamt stehen ab jetzt und mit den heute beschlossenen Freigaben bis Ende 2015 knapp 17.000 Euro bereit.

- ▶ Herr Klotzbücher stellt den Antrag „**Nachbarschaftsfest**“ vor. Am 28. September 2013 findet im Nachbarschaftszentrum in Kooperation der dortigen Einrichtungen ein Fest für die Besucher/innen und Bewohner/innen statt. Dafür sind 500 Euro beantragt (Gage für zwei Bands). Den Rest der Unkosten steuern die Einrichtungen bei.  
Das Bürgergremium stimmt dem Antrag in voller Höhe einstimmig zu.

### TOP 3: Aktionsfonds

Frau Silber berichtet, dass der Aktionsfonds eigentlich schon ausgeschöpft war. Da ein paar Projekte nicht zustande gekommen sind, sind noch Mittel (ca. 1.500 Euro) frei, die vergeben werden können.

Zwei Anträge wurden kurzfristig eingereicht, die von den Antragstellern vorgestellt werden:

- ▶ Aufstockung des laufenden Projektes „**Zickenzack**“ der Mobilen Jugendarbeit in Höhe von 500 Euro. Der erste Kurs wurde sehr gut angenommen. Die Teilnehmenden lernen Nähen an verschiedenen Maschinen und gewinnen so neue Kompetenzen. Außerdem kommt es durch den gemischten Teilnehmerkreis zu einem Austausch der Generationen. Bei einem zweiten Kurs können teilnehmende ihre Kompetenzen vertiefen und neue Personen haben die Chance, mitzumachen. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.
- ▶ Herr Klotzbücher beantragt 300 Euro für einen „**Vater-Kind-Tag an der Carl-Benz-Schule**“. Geplant ist ein gemeinsamer Spielenachmittag mit anschließendem Grillen oder Pizzabacken im MaugaNescht. Das Angebot findet statt in Kooperation mit türkischen Lehrern, dem Elternseminar, STEP Stuttgart e.V., dem Lernzentrum und dem Elternbeirat. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

Frau Silber erwähnt, dass es möglicherweise auch 2014 wieder einen JULA-Aktionsfonds geben könnte.

### TOP 4: Infos aus den Themen- und Projektgruppen

#### TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ Beim Treffen im Juli wurde der Entwurf für den Nasplatz vorgestellt und diskutiert. Bis Sommer 2014 soll der Platz neu gestaltet sein.
- ▶ Straßenplanungen:
  - Essener Str./Düsseldorfer Str.: Baubeginn Oktober 2013, Bauzeit ca. 8 bis 10 Wochen
  - Namensgebung für den Verbindungsweg und die Treppe zur Haldenstraße muss im Gremium noch beschlossen werden.
  - Düsseldorfer/Bochumer/Dortmunder Str.: Ausführungsplanung läuft, Baubeginn Februar 2014
  - Straße Hallschlag bis Platz Altenburger Steige: Entwurfsplanung ist begonnen, Frühjahr 2014: Vorstellung und Diskussion in TG 1
  - Auf der Steig bis Riethmüllerhaus: Entwurfsplanung kommt noch in den Bezirksbeirat und TG 1; eine Teilnehmerin weist darauf hin, dass in der Straße oft sehr schnell gefahren wird und regt eine Verkehrsüberwachung vor; sie wendet sich an die Stadtverwaltung
  - Am Römerkastell: Entwurfsplanung wird im Anschluss an Hallschlag bis Platz Altenburger Steige begonnen und dann in der TG 1 noch ein mal vorgestellt und diskutiert
  - Bottroper Str.: Lösung für Übergänge, Entwurf wird derzeit verwaltungsintern abgestimmt und anschließend im Bezirksbeirat und TG 1 vorgestellt
  - Radweg bis Löwentorstr.: kann erst gebaut werden, wenn die U12 ganz fertig ist

- ▶ MKM Römerkastell: Laut Auskunft von MKM sollen die Baumaßnahmen bis Anfang 2016 abgeschlossen sein. Zurzeit muss neues Planrecht geschaffen werden. Es sind keine Pavillons sondern ein großer Baukörper im Innern geplant. Die Durchgänge bleiben wie bislang geplant. Wenn der Freiflächengestaltungsplan vorliegt, wird er in der TG 1 vorgestellt.
- ▶ Turn- und Versammlungshalle: Am 19. November um 17 Uhr wird es einen Besichtigungstermin geben. Das Schulverwaltungsamt ist künftig für die Belegung zuständig. Es wird angeregt, im nächsten Bürgergremium zu sammeln, welche Einrichtungen aus dem Stadtteil Interesse an einer Nutzung haben.
- ▶ Bürgergärten: es läuft alles gerade ganz gut.
- ▶ Lokale Ökonomie: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Stadtteilzeitung ist der 4. Oktober 2013.
- ▶ Spielplatz an der Bottroper Str.: Einweihung am 10. Oktober 2013 14 bis 16 Uhr mit Bezirksvorsteher Jakob.

#### TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ PG Haus Römer: Der Abbruch verzögert sich, da die beauftragte Firma zu hohe Nachforderungen hatte. Es musste eine neue Ausschreibung erfolgen. Der Abbruch dauert bis ins neue Jahr. Gerade wird der Wettbewerb vorbereitet. Die Ankündigung ist schon erfolgt. In der PG am 1. Oktober 2013 um 17 Uhr werden die Auslobungsunterlagen abgestimmt. Die Gutachten bzgl. der Tiefgarage sind positiv, sodass eine Zusammenlegung möglich wäre.
- ▶ Im Herbst (17. oder 24. November) wird es ein weiteres Internationales Frühstück "Tschechei" geben.

#### TG 3 Bildung und Gesundheit

- ▶ TG 3 am 10. Oktober 2013, 18 Uhr: Besuch der Bil-Schule. Idee: Stipendien für Schüler/innen aus dem Hallschlag zu vergeben. Das nächste Treffen findet dann statt am 28.11.2013 um 18 Uhr im Nachbarschaftstreff.
- ▶ PG Internationale Bücherecke: im Sommer auf Spielplätzen vorgelesen, Frau Schärpf liest regelmäßig in Kitas vor. Neuerdings kommt die Kita Bottroper Str. 51 immer dienstags in die Bücherecke. Evtl. folgen weitere Einrichtungen. Zum Teil kommen Eltern mit, die dadurch auch die Bücherecke kennenlernen. Es werden weitere neue Bücher angeschafft (türk.).
- ▶ PG Geschichte: Es gibt sehr viel Interesse an Grabungen. Es werden wieder Schulklassen kommen und vermutlich wird es nochmals eine öffentliche Führung geben. Immer mittwochs um 17 Uhr kann man sich direkt vor Ort informieren. Das Faltblatt „Geschichte für die Hosentasche“ kommt sehr gut an.

#### **TOP 5: Sonstiges**

- ▶ Rückblick SSB-Fest/Tag der Bürgerinfo: Das Stadtteilmanagement bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich. Das Fest war ein toller Erfolg und eine prima Außenwerbung für den Hallschlag. Der Platz war ein toller Ort für ein derartiges Fest.
- ▶ Auf Initiative von Herrn Köngeter wurden an der Frankfurter Str. zwei neue Tafeln angebracht (Geschichte zum Hallschlag).
- ▶ Falls es auch in diesem Jahr wieder einen Adventsstand geben soll, müsste eine Ein-

richtung die Organisation in die Hand nehmen. Es stellt sich die Frage, ob zwei ganze Tage besser wären als fünf Nachmittage (sehr viel Auf- und Abbau). H. Böhler schreibt eine Mail an alle, die im letzten Jahr mitgemacht haben.

- ▶ Am 8. Oktober 2013, 18.15 Uhr im Stadtteilbüro findet ein Fokusgruppen-Interview vom Verband Region Stuttgart statt zum Thema "Formen und Methoden von Bürgerbeteiligung".
- ▶ Ab Oktober 2013 fällt die Sprechstunde montags von 14-16 Uhr weg, da das Budget des Stadtteilmanagements gekürzt worden ist. Dies entspricht dem normalen Vorgehen, das Stadtteilmanagement gegen Ende der Projektlaufzeit nach und nach zurückzufahren. Sprechstunde ist dann immer mittwochs 16-18 Uhr und freitags 10-12 Uhr und nach Vereinbarung.

#### **TOP 6: Termine**

- ▶ Nächstes Bürgergremium am 12. November, 18 Uhr, im Stadtteilbüro: Anträge an den Verfügungsfonds müssen 10 Tage vorher eingereicht sein!